**Beobachtungsbogen: Sprachbildung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schule: Modulare Mittelstufe Aspern | |  |  |
| Klasse: 1B | Fach: Deutsch (Teamteaching) | | Datum & Uhrzeit: 10. November, 10:05 – 10:55 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kommunikations- & Sprachanlässe schaffen** |  |  |
| L nutzt ein Thema, das die S anspricht | + | Bibliotheksbesuch, Leseübung: „der Taschendieb“ & „die Welt der Pirat/innen“ |
| L schafft angstfreie Sprechsituationen | ~ | L tritt streng auf. |
| L stellt Fragen, die zum Sprechen anregen | ~ | Die Fragen zielen tendenziell auf eine bestimmte Antwort ab (angeleitete und geschlossene Fragen). |
| L ermuntert und unterstützt schüchterne S |  |  |
| **Sprechbewusstsein fördern** |  |  |
| L spricht korrektes Deutsch als Sprachvorbild | + | L spricht laut, klar und verständlich; teilweise ist ihre Sprechweise dialektal gefärbt. |
| L korrigiert S ohne zu werten | + | Wörter werden korrigiert (z.B. *beim link Pirat* – *beim link****en*** *Pirat****en***) und erklärt, ohne zusätzlichen wertenden Kommentar. |
| L stimuliert zum Sprechen | ~ | S beantworten hauptsächlich Fragen oder vervollständigen mündlich Sätze der L.  L stellt laufend Rückfragen ob der Arbeitsauftrag bzw. alle Wörter verständlich sind. L schätzt gute Fragen der S wert: „Das war eine gute Frage.“ |
| L modelliert Sätze der S | + | Antworten der S werden in Klassenlautstärke wiederholt. |
| L expandiert die Antworten der S |  |  |